

Ausbildungscurriculum Personennahe Dienstleistungen Körperpflege

Das AC Körperpflege enthält die z. Zt. aktuellen Inhalte für die Ausbildung der Referendarinnen und Referendare. Es dient als Grundlage für alle Arbeiten im Seminar, um aufgrund der unterschiedlichen Vorkenntnisse der Referendarinnen und Referendare eine gezielte Auswahl der Themen zu gewährleisten.

Startphase:

Am Ende der Startphase muss eine Referendarin bzw. ein Referendar in der Lage sein, ihren bzw. seinen bedarfsdeckenden Unterricht (weitgehend) selbstständig halten zu können. Mögliche Artikulationsschemata, wie z. B. nach Grell/Grell oder Schmidkunz-Lindemann, sollten bekannt sein und dabei zur Anwendung kommen.

Zur Ermittlung der Voraussetzungen sind hier intensive Absprachen zwischen Hauptseminaren, Fachseminaren und Schulen (Mentorinnen und Mentoren) notwendig, um eine intensive Betreuung und Beratung der Referendarinnen und Referendare sicher zu stellen.

Kernphase:

Viele fachmethodische und didaktische Fragen entstehen erst im täglichen Unterrichtsgeschäft der jungen Kolleginnen und Kollegen. Darum ist es wichtig, hier regelmäßige Treffen zwischen den Referendarinnen und Referendaren, Mento-

rinnen bzw. Mentoren und Seminarleitungen zu ermöglichen, um entsprechende Schwerpunktbildungen und Absprachen zu treffen. Darüber hinaus sollten die Seminarveranstaltungen dazu dienen, seminarübergreifend ausgewählte Themen aus dem AC zu bearbeiten.

Auch stehen die unterrichtspraktischen Übungen und ihre Nachbesprechungen im Zentrum der subjektorientierten Ausbildung der Referendarinnen und Referendare. Verbindliche Vereinbarungen über weitere Ausbildungsschritte sind empfehlenswert.

Modulangebote können Teile aus dem AC abdecken.

Prüfungsphase:

In der Prüfungsphase sind die Inhalte des AC auf ihre in der Ausbildungsphase möglichen erreichbaren Kompetenzen für den Referendarin bzw. den Referendar hin zu überprüfen.

Es sind Schwerpunkte für die zweite Staatsprüfung festzulegen.